

HELFENDE HÄNDE - HELPING HANDS

Arbeitsgemeinschaft zur Unterstützung von Projekten zur Linderung von Not in der Welt

MÜHLBACHTAL 12, A -4801 TRAUNKIRCHEN



Liebe Paten und Freunde,

Seit dem letzten Rundbrief kurz vor Weihnachten hat sich an der Schule viel getan.

Gleich vorab – alles läuft bestens. Die Schülerinnen und Schüler lernen fleißig und weisen durchwegs schöne Erfolge auf.

Die Matura/das Abitur brachte wieder ein sehr gutes Ergebnis und unser bester Schüler, Eric, war der Topstudent im County Kilifi. Er bekam dafür die Chance, bei der Equity Bank an einem Leadership Course in Nairobi teilzunehmen, sowie während der Ferien bei der Bank zu arbeiten. Daneben bereitet er sich auf eine Aufnahmeprüfung für eine Universität in den USA vor. 370 Jugendliche, die besten Schüler aus Kenia, Uganda, Ruanda und der DR Kongo, dürfen sich für eine Handvoll Studienplätze an einer der renommierten amerikanischen Universitäten bewerben. Die Chancen sind dabei natürlich minimal.

Wie bereits letztes Jahr angekündigt, gibt es nun einen vierten Schultyp – die Junior Secondary School (JSS), welche Kindergarten, Grundschule und High School vervollständigt. 40 Plätze gibt es an dieser neuen Schulstufe in Grade 7 und leider mussten wir uns von einigen unserer bisherigen Schüler verabschieden. Sie besuchen nun die öffentliche Mtomondoni Schule, bei der es keine Beschränkungen bei der Schülerzahl gibt. Auch die nachfolgenden Klassen Grade 6, 5 und 4 sind doppelzügig und so werden wir auch in den kommenden Jahren eine größere Anzahl unserer bisherigen Kinder nicht in die JSS aufnehmen können. Es gibt von staatlicher Seite hohe Auflagen für den Betrieb des neuen Schultyps und viele private Schulen schafften den erforderlichen Standard nicht. Leider ist es uns aus finanziellen Gründen nicht möglich, einen zweiten Klassenzug zu führen. Die Kosten für die JSS sind wesentlich höher als für die Grundschule und übersteigen bei weitem unser Budget.

Von unseren ehemaligen Schülern, welche jetzt Universitäten und Colleges besuchen, gibt es ebenfalls viel Positives zu berichten. Die ersten 2 Jahrgänge haben ihre Studien, die 3-4 Jahre dauern, bereits abgeschlossen (Ausnahme Medizin, auch in Kenia dauert das Studium mindestens 6 Jahre), einige arbeiten bereits an unserer Schule. Wir sind froh, auf diese Weise hochqualifiziertes Personal, das wir schon viele Jahre kennen, zu bekommen. Liz unterrichtet an der High School Mathematik und Chemie, Christine ist unsere Sozialarbeiterin. Immer wieder können wir auch Plätze für Pflichtpraktika anbieten. Zurzeit haben wir Jacinta (Soziale Arbeit) und Peter (Buchhaltung) an der Schule.

Im Mai wurden 2 neue Bauvorhaben begonnen: wir bauen 2 Notschlafhäuser für gefährdete Jugendliche. Immer mehr unserer Studenten und Studentinnen können während der Ferien nicht in ihre Elternhäuser oder Pflegeplätze zurückkehren, weil die Verhältnisse dort erschreckend schlecht sind. In 3 Fällen von Mädchen, welche jetzt bis zum Studienbeginn im September in der Volontärsunterkunft wohnen, ist die Situation zuhause auch gefährlich und wir müssen ihnen Schutz und Geborgenheit anbieten (bei Interesse gebe ich gerne per E-Mail Auskunft über die Fälle). Sie arbeiten auch an der Schule und verdienen für das Studium.

8 Mädchen und 8 Jungen sollen in Zukunft Unterschlupf an der Schule finden können. Die Volontärsunterkunft „Chickenvilla“ wird in Zukunft nicht mehr zur Verfügung stehen, da wir nach einer 3-jährigen „Corona-Flaute“ nun sehr viele Anfragen für ein Volontariat haben und jetzt schon bis Ende März 2024 völlig ausgebucht sind.

Danke an den Verein Karibu World, der uns bei diesem Bau finanziell großzügig unterstützt! In den ersten Monaten des Jahres haben wir von dieser Seite auch Bücher für die High School und 10 Computer erhalten.

Die Kosten der Bücher für Grade 7 in der neuen JSS wurden großzügig vom Lions Club Johannes Kepler in Linz übernommen. Auch dafür herzlichen Dank!

Nur durch solche Spenden können wir den hohen Bildungsstandard und die gute Ausstattung unserer Schule aufrechterhalten.

Im Februar hatten wir 2 Wochen Besuch von Elke, einer Physiotherapeutin, welche an der FH Steyr unterrichtet. Sie fand großen Bedarf für Behandlungen bei den Kindern und Jugendlichen. Im September und Oktober wird eine frischgebackene Absolventin dieser Fachhochschule als Volontärin kommen und Therapien und Kurse anbieten. Wir hoffen, dass sich dieses Angebot in Zukunft noch ausweiten wird.

Wirtschaftlich geht es den Familien „unserer“ Kinder immer schlechter. Die Lebensmittelkosten sind im vergangenen Jahr richtiggehend explodiert, was wir natürlich auch bei den Essenskosten an der Schule merken. Immer mehr Familien werden von unserem Friday Food Programm abhängig, welches garantiert, dass die Bedürftigsten auch an Wochenenden und während der Ferien zu essen haben.

Wir haben immer noch eine größere Anzahl von Kindern, die keine Paten haben. Für sie suchen wir dringend Leute, die bereit sind, ihre Ausbildung zu unterstützen. Es sind Kinder quer durch alle Schulstufen von der Babyklasse bis zur High School. Vor allem für Teenager, und hier besonders für Jungen, ist es nicht so leicht, Paten zu finden. Gerade das sind aber Kinder, die in der Vergangenheit gezeigt haben, dass sie willig sind zu lernen und auch gute Voraussetzungen mitbringen. Für sie suchen wir Paten, die bei Bedarf auch bereit sind, sie nach dem Schulabschluss (im gleichen finanziellen Ausmaß) an Universität oder College zu unterstützen.

Wir danken euch allen für eure Treue auch in schwierigen Zeiten und wünschen euch einen schönen Sommer!

Mit herzlichen Grüßen, auch vom Leitungsteam der Schule – Stanley, Elizabeth, Monica und John -

Sonja Horsewood und alle „Helfenden Hände“